

Lieferformen ab Lager

Rollen

Dicke: 15,0 mm, profiliert
Länge: 10.000 mm, Sonderlängen möglich
Breite: 1.250 mm

Streifen/Platten

Auf Anfrage: Stanzteile, Wasserstrahlzuschnitte
selbstklebende Ausrüstung möglich.

Technische Daten

Maximaler statischer Lastbereich

0,100 N/mm²

Seltene, kurzfristige dynamische Lastspitzen

bis zu 0,150 N/mm²

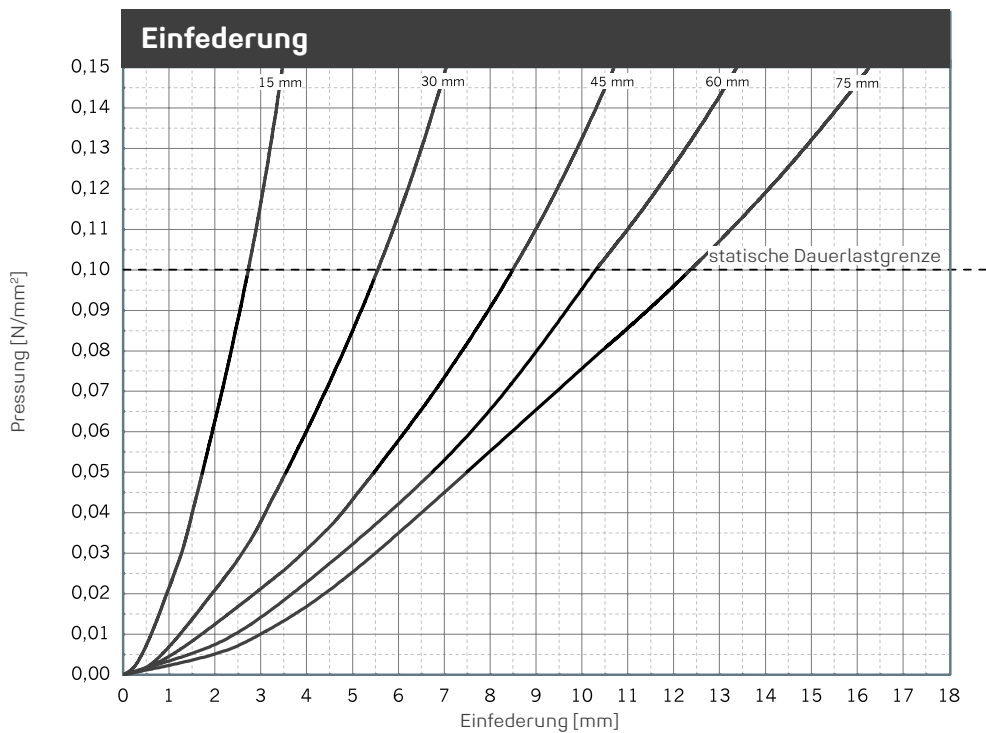
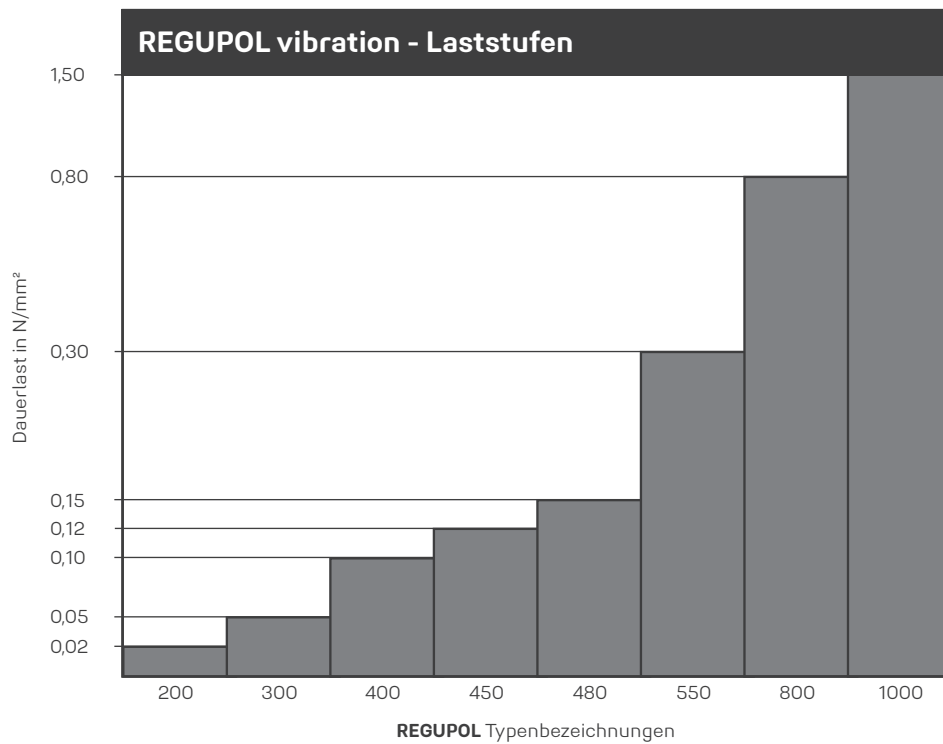
Zulassungen

Cradle to Cradle Certified® ist eine eingetragene Marke des
Cradle to Cradle Product Innovation Institute (C2CPII).



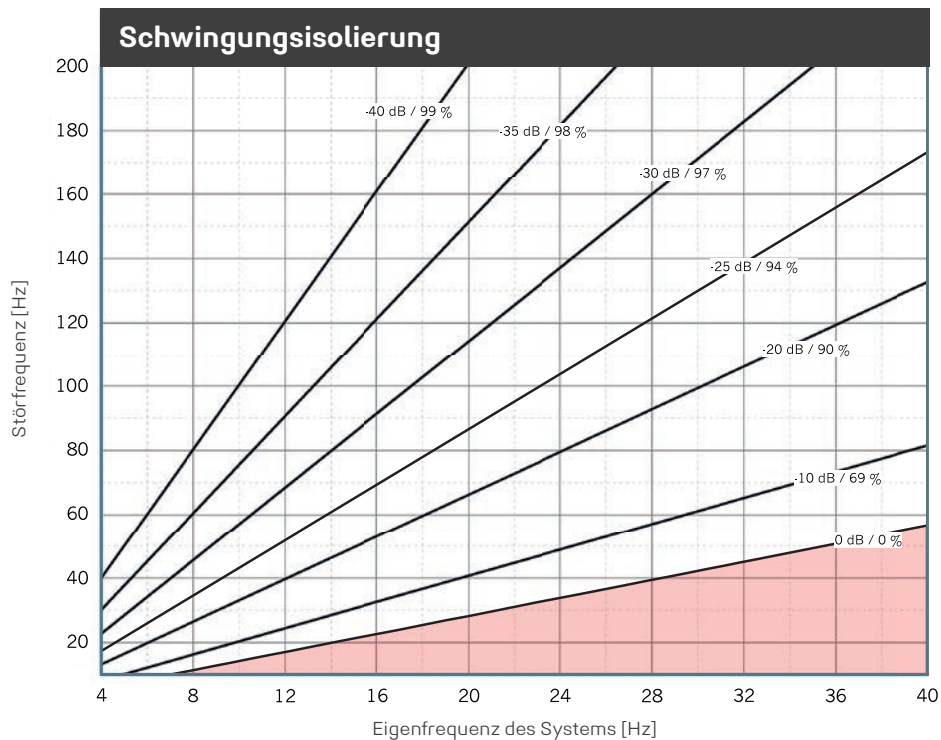
Physikalische Eigenschaft	Norm	Ergebnis	Kommentar
Statischer Elastizitätsmodul	Anlehnung an EN 826	0,30 - 0,55 N/mm ²	Tangentenmodul, siehe Grafik Elastizitätsmodul
Dynamischer Elastizitätsmodul	Anlehnung an DIN 53513	0,9 - 2,4 N/mm ²	Abhängig von Frequenz, Last und Dicke, siehe Grafik dynamische Steifigkeit
Mechanischer Verlustfaktor	DIN 53513	0,17	last-, amplituden- und frequenzabhängig
Druckverformungsrest	Anlehnung an DIN EN ISO 1856	2,1 %	gemessen 30 min. nach Entlastung bei 50 % Verformung / 23° C nach 72 Stunden
Zugfestigkeit	Anlehnung an DIN EN ISO 1798	0,34 N/mm ²	
Reißdehnung	Anlehnung an DIN EN ISO 1798	55 %	
Weiterreißwiderstand	Anlehnung an DIN ISO 34-1	3,2 N/mm	
Brandverhalten	DIN 4102 DIN EN 13501-1	B2 E	normal entflammbar hinnehmbares Brandverhalten
Gleitreibung	REGUPOL-Labor REGUPOL-Labor	0,7 0,8	Stahl (trocken) Beton (trocken)
Stauchhärte	Anlehnung an DIN EN ISO 3386-2	180 kPa	Druckspannung bei 25 % Verformung Prüfkörper h = 60 mm
Rückprallelastizität	Anlehnung an DIN EN ISO 8307	22 %	dickenabhängig, Prüfkörper h = 60 mm
Kraftabbau	DIN EN 14904	73 %	dickenabhängig, Prüfkörper h = 60 mm
Ozonbeständigkeit	DIN EN ISO 17025	Rissbildstufe 0	

REGUPOL VIBRATION 400

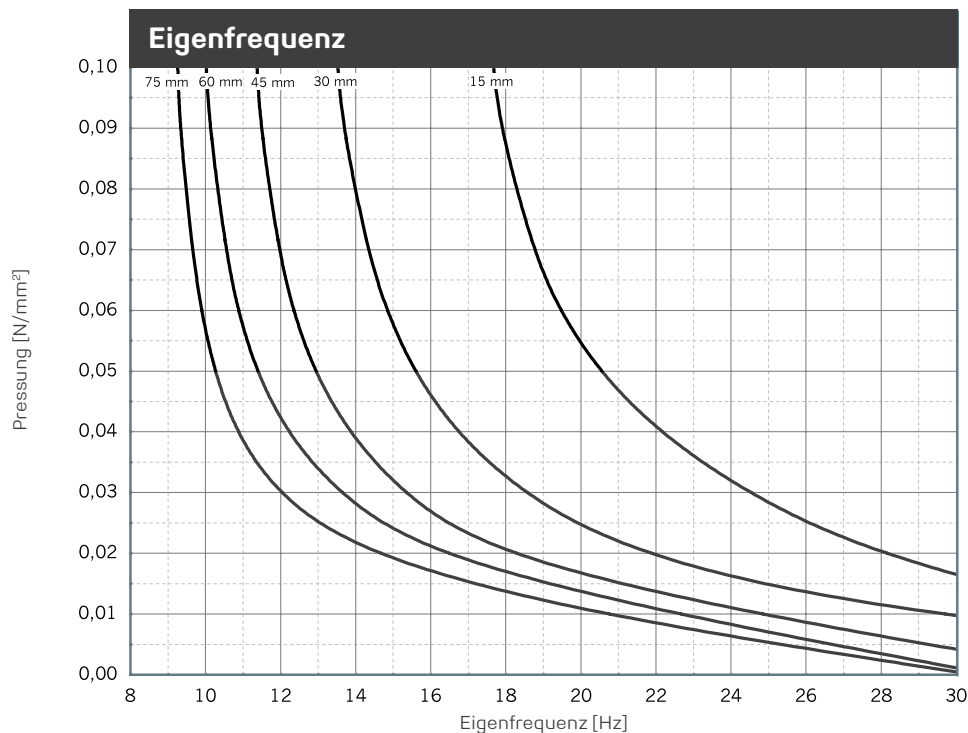


Prüfung der Einfederung in Anlehnung an DIN EN 826 zwischen zwei ebenen Lastplatten.
Darstellung der 3. Belastung, Be- und Entlastungsgeschwindigkeit 20 Sekunden, Prüfung bei Raumtemperatur. Probenabmessung 300 mm x 300 mm.

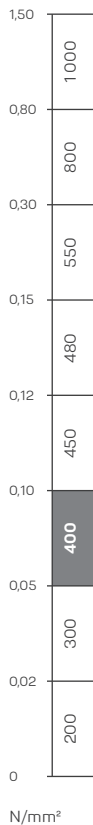
REGUPOL VIBRATION 400



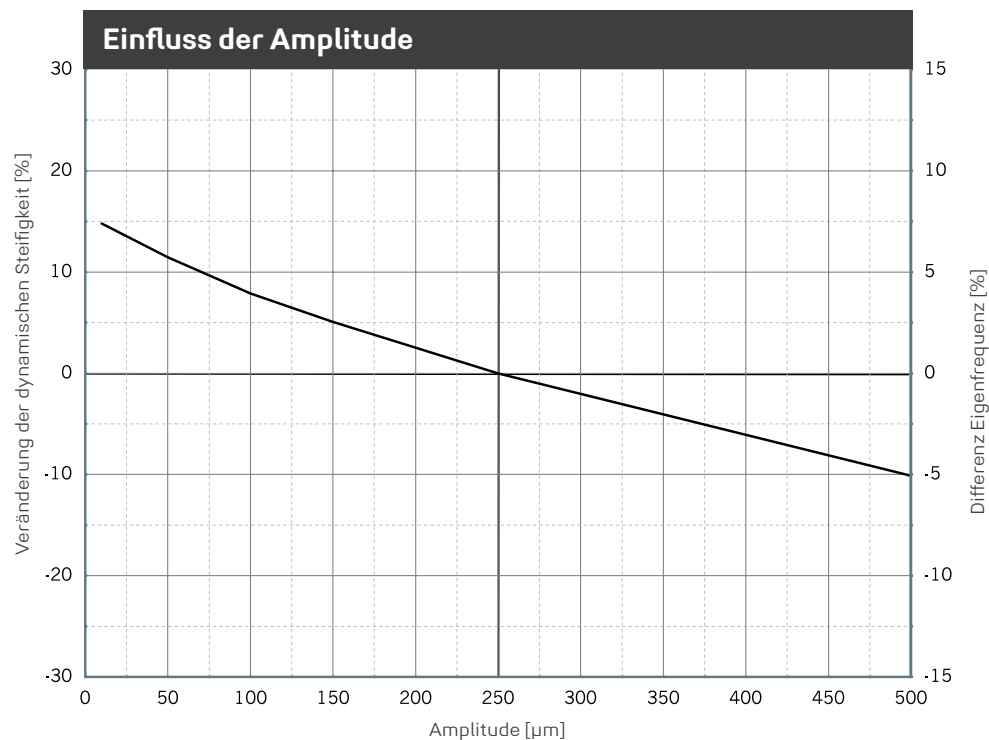
Dargestellt ist die Isolierung für einen Ein-Massen-Schwinger auf starrem Untergrund mit **REGUPOL vibration 400**. Parameter: Kraftübertragungsmaß in dB, Isolierungswirkungsgrad in %.



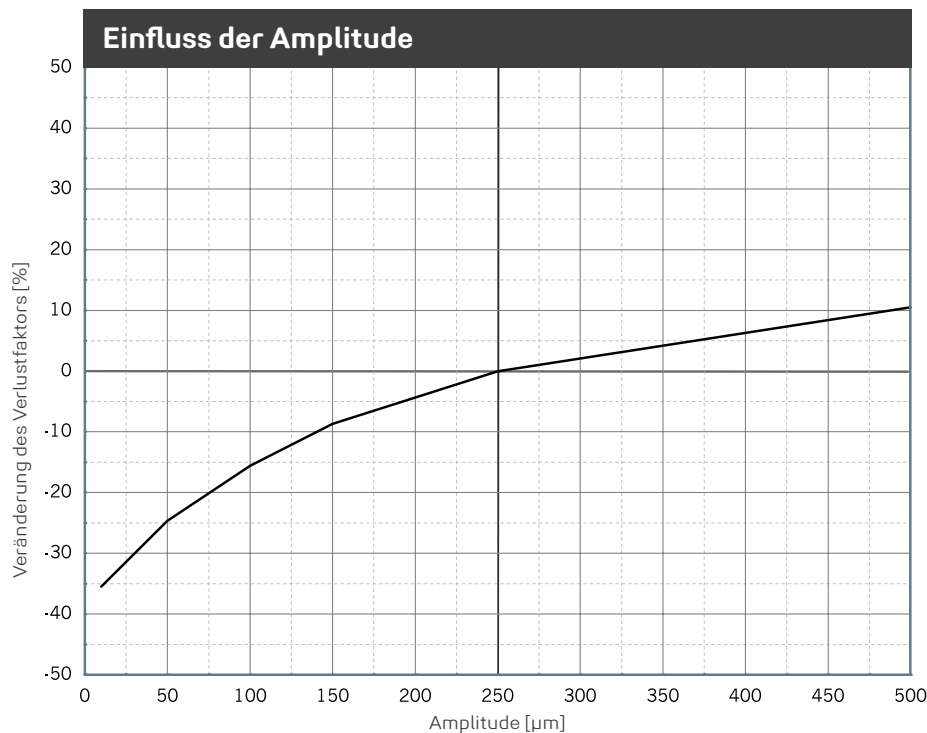
Eigenfrequenzverläufe für einen eindimensionalen Feder-Masse-Schwinger unter Berücksichtigung der dynamischen Steifigkeit von **REGUPOL vibration 400** auf starrem Untergrund. Probenabmessung 300 mm x 300 mm.



REGUPOL VIBRATION 400

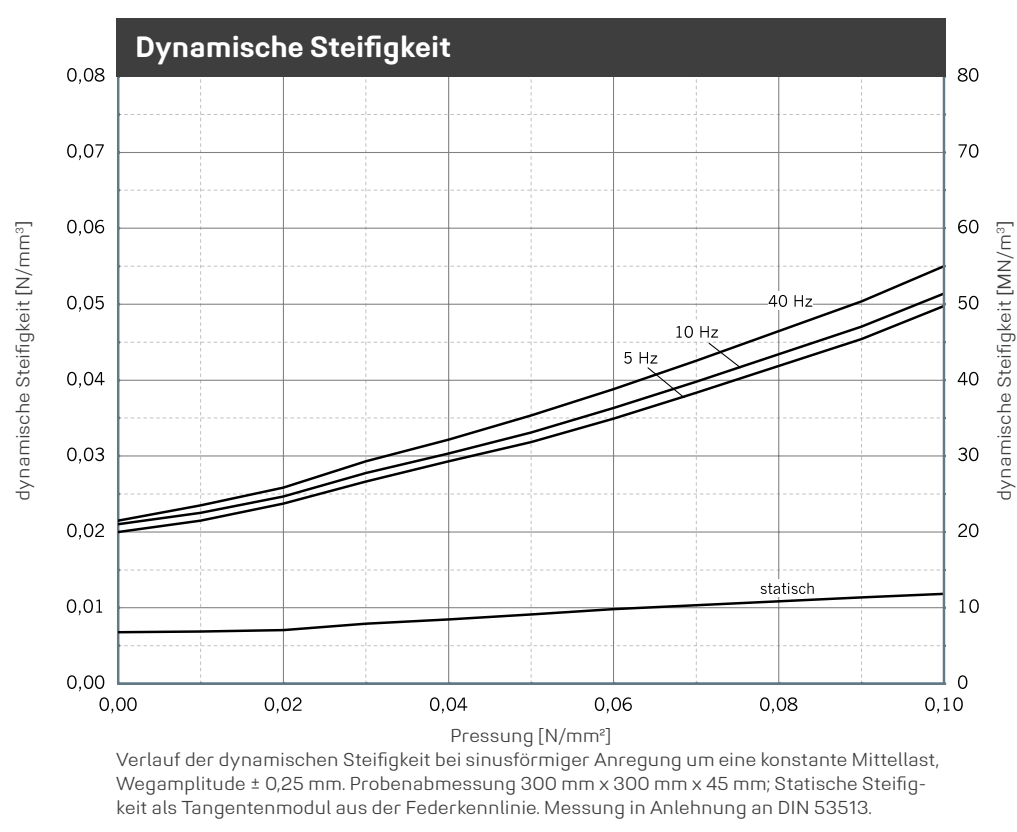
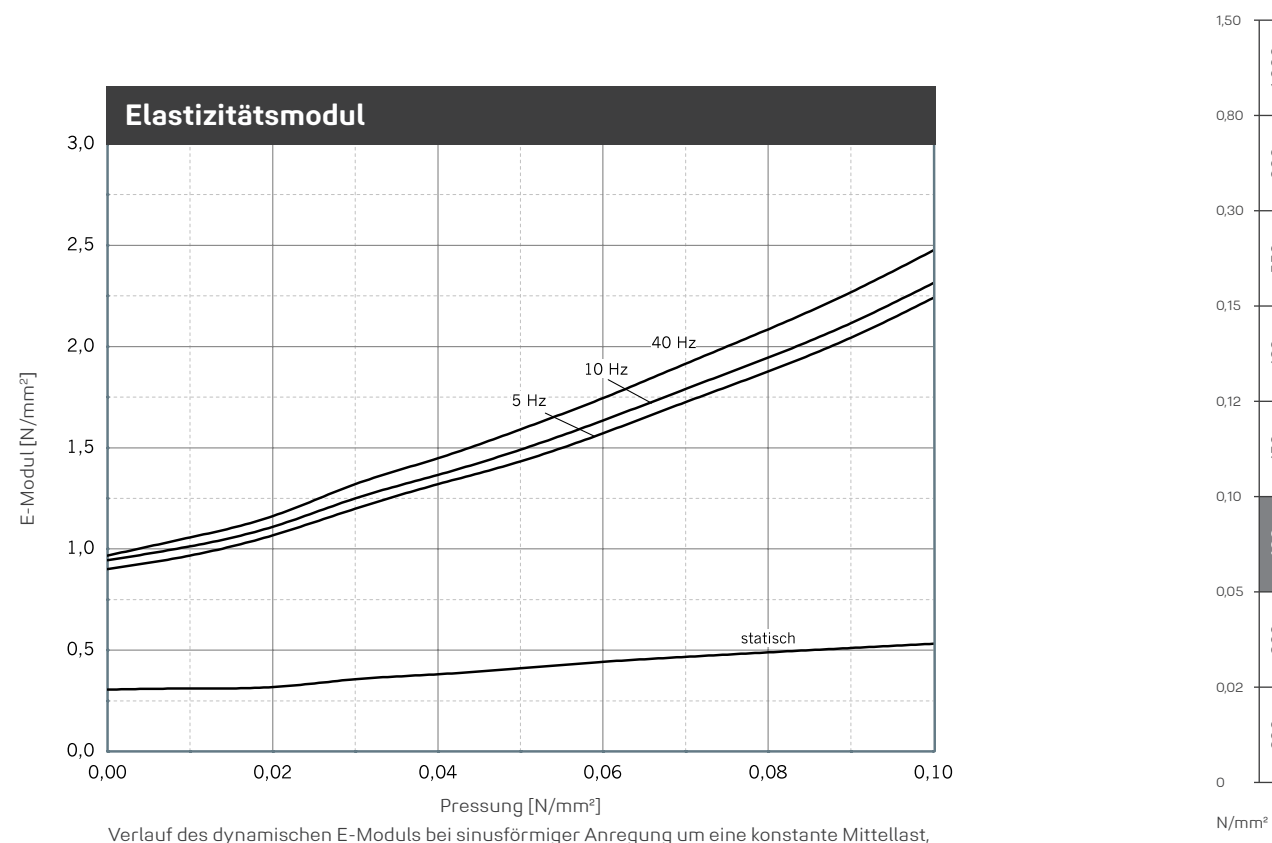


Veränderung der Steifigkeit aufgrund geänderter Amplitude. Mittelwert für 5 Hz, 10 Hz und 40 Hz Anregung. Sinusförmige Anregung bei konstanter Mittellast von 0,10 N/mm², Probenabmessung 300 x 300 x 60 mm. Eigenfrequenz für einen eindimensionalen Feder-Masse-Schwinger auf starrem Untergrund.

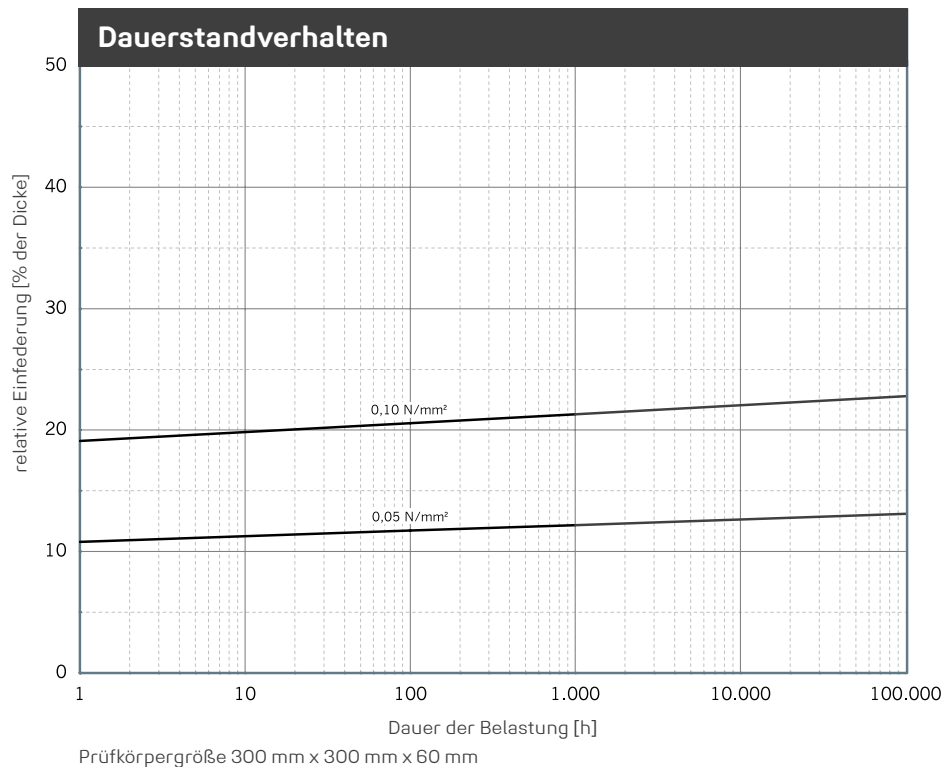


Veränderung des Verlustfaktors aufgrund geänderter Amplitude. Sinusförmige Anregung bei konstanter Mittellast von 0,10 N/mm², Probenabmessung 300 x 300 x 60 mm.

REGUPOL VIBRATION 400



REGUPOL VIBRATION 400



Haftungsausschluss

Technische Beratungen und darauf beruhende Angebote unterbreiten wir auf der Grundlage unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite www.regupol.com. Wir möchten vor allem auf die Regelungen in §§ 4 und 5 hinweisen und geben Ihnen hierzu folgende Erläuterung:

Unsere Kompetenz besteht in der Entwicklung und der Herstellung fachgerechter Werkstoffe. Mit unseren Empfehlungen geben wir Ihnen eine Hilfe für die von Ihnen zu treffende Entscheidung über die Auswahl des für Ihre Zwecke geeigneten Materials. Wir können dabei nicht die Rolle Ihres Architekten oder Sonderfachmannes übernehmen. Dies wäre nur aufgrund eines gesondert zu vergütenden

Dienstleistungsvertrages möglich, der aber nicht zu den von uns angebotenen Leistungen gehört. Unsere Empfehlung beinhaltet daher auch keine Garantie für ihre Richtigkeit. Garantien beziehen sich nur auf die technischen Eigenschaften des von uns gelieferten Materials.

Toleranzhinweis: Alle technischen Werte entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und sollen als Anhaltswerte verstanden werden. Sie können produktions- und materialbedingt sowie infolge äußerer Einflüsse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc) deutlichen Schwankungen unterliegen, sodass im Einzelfall besondere Vereinbarungen zu Materialkennwerten angezeigt sein können.